



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 205/16

Federführung:
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Sarah Panten

Datum:
13.06.2016

| Beratungsfolge | Sitzungsdatum | Sitzungsart |
|---|---------------|-------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung | 28.06.2016 | ÖFFENTLICH |
| Gemeinderat | 13.07.2016 | ÖFFENTLICH |

Betreff: Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (TTW)
a) Jahresbericht 2015, Freigabe des städtischen Zuschusses 2016 zur
Auszahlung
b) BürgerTheater, Konzeption und Zielsetzung
Bezug SEK: Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Anlagen:

1. Jahresabrechnung
2. Jahresvergleich in EUR
3. Statistik zu den Angeboten
4. Sachbericht 2015
5. BürgerTheater – Konzeption und Zielsetzung, Zuschussentwicklung

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachbericht der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der im Haushaltsplan 2016 angesetzte städtische Zuschuss in Höhe von insgesamt 181.844,27 EUR wird zur Auszahlung freigegeben.

Sachverhalt/Begründung:

Die Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (TTW) erhält jährlich einen institutionellen Zuschuss von der Stadt Ludwigsburg. Die Zuwendung bedarf vor deren vollständiger Auszahlung eines Einzelbeschlusses durch das zuständige Gremium.

Im Haushaltsplan 2016 ist unter der Auftragsnummer K41281001914 ein Zuschuss von 185.000,- EUR für die TTW veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Anteil von 40.565,- EUR für das BürgerTheater und 121.235,- EUR für die weiteren Tätigkeiten der TTW. Hinzu kommt eine Mietsubvention i.H.v. 20.044,27 EUR. (vgl. Anlage 2)
Der Gesamtzuschuss beläuft sich damit auf 181.844,27 EUR

a) Tanz- und Theaterwerkstatt

Kommentar zum Sachbericht 2015 der TTW:

Seit über 30 Jahren bietet die TTW als soziokulturelles Zentrum ein breitgefächertes Angebot für den Tanz und das Theater in den Bereichen kulturelle Bildung und künstlerische Produktionen. Die programmatische Arbeit umfasst ein weites Spektrum an Themen, wie etwa Demenz, und nimmt sich generationenumfassend und integrativ allen Gliedern der Gesellschaft an.

Finanzieller Abschluss 2015 und Vergleich zum Vorjahr (Anlagen 1 und 2):

Die Gesamtausgaben in 2015 sind im Vergleich zum Vorjahr, vor allem bedingt durch die alle zwei Jahre stattfindende Bürgertheaterproduktion um 169.321 EUR gestiegen auf 695.499 EUR. Die Kostensteigerungen bewegen sich außerdem bei den Aufwendungen für die Veranstaltungen/ Kurse/ Projekte (Delta: 133.650 EUR) und zudem bei den Personalkosten (Delta: 35.347 EUR), da der Personalkörper, wie bereits im letzten Jahr dargestellt, aufgestockt wurde.

Den gestiegenen Ausgaben stehen aber entsprechend höhere Einnahmen von 164.885 EUR gegenüber. Die Gesamteinnahmen in 2015 liegen damit bei 687.687 EUR.

Der institutionelle Zuschuss der Stadt Ludwigsburg (121.235 EUR) entspricht einem Anteil von 17,62 % der Gesamteinnahmen, die Erlöse aus Kursen, Veranstaltungen und Projekten entsprechen 37,13 % der Gesamteinnahmen der TTW.

Die TTW schließt ihr Haushaltsjahr mit einem leichten Defizit i.H.v. 7.812 EUR, d.h. 1,1 % der Gesamtausgaben ab.

Haushaltsjahr 2016

Die Planungen für das Jahr 2016 sind in Anlage 2 abgebildet.

Die Verwaltung empfiehlt, den städtischen Zuschuss für 2016 an die TTW zur Auszahlung freizugeben.

Ausblick Haushaltsjahr 2017

Die Planungen für das kommende Haushaltsjahr sind ebenfalls in der Anlage 2 abgebildet. Der darin enthaltene institutionelle Zuschuss für die TTW sowie für das BürgerTheater („Gesamtzuschuss Stadt“ sowie „BürgerTheater Regelzuschuss“) entspricht den Werten der beiden Vorjahre.

b) BürgerTheater

Das BürgerTheater ist seit 2002 fester Bestandteil der Tanz- und Theaterwerkstatt, welche insbesondere das Betriebsbüro abdeckt. Entsprechend wird dessen Zuschuss i.H.v. 40.565 EUR an die TTW ausgeschüttet (s. Anhang Zuschussentwicklung Bürgertheater in Anlage 5).

Das BürgerTheater strebt an, nach über 25 Jahren erfolgreicher Arbeit eine Weiterentwicklung voranzutreiben, die aufgrund des Alters der bisherigen leitenden Verantwortlichen sukzessive auch einen Generationenwechsel nach sich ziehen wird und die in Anlage 5 durch die Verantwortlichen beschrieben wird. Inhaltlich möchte das Bürgertheater einen biennalen Produktions- und Aufführungsrhythmus beibehalten. Um sich selbst die Chance für eine Neuentwicklung zu ermöglichen, sollen im Wechsel mit größeren Produktionen im Format der letzten Produktion 2014 („Akte Oppenheimer“) alle zwei Jahre kleinere experimentellere Produktionen angestrebt werden. Der bisherige Zuschussrahmen soll dabei unverändert bleiben. Die Verwaltung begrüßt die Ambition und die Überlegungen zur Weiterentwicklung grundsätzlich. Sie hat allerdings lt. Ankündigung des BürgerTheaters zur Folge, dass bei den musikalisch-szenischen Großprojekten (zuletzt „Passion 2013“), die alle vier Jahre im Wechsel mit den reinen Bürgertheaterproduktionen in Kooperation mit demselben im Forum stattgefunden hatten, keine anteilige Finanzierung aus dem Budget des Bürgertheaters (bisher 50 Tsd. EUR) beigesteuert werden kann. Für die Finanzierung etwaiger künftiger Musiktheaterprojekte im Forum - anvisiert ist für ein kommendes Projekt das Jahr 2018; entsprechende erste Vorbereitungen mit einem neuen künstlerischen

Leitungsteam sind im Gang – bedeutet dies, dass im Budgetrahmen der musikalisch-szenischen Großprojekte (Ausgabenbudget zuletzt rund 400.000 EUR, davon rund 100.000 EUR Sonderzuschuss aus dem städtischen Haushalt) 50.000 EUR als bisheriger anteiliger Beitrag des BürgerTheaters fehlen würden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Themenkreis der Weiterentwicklung des BürgerTheaters sowie eines neuen musikalisch-szenischen Großprojektes und die finanziellen Zusammenhänge zunächst zur Kenntnis zu nehmen und bis zum Spätsommer separat zu beraten und zu beschließen.

Die Verantwortlichen der TTW werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 28.06.2016 ihren Bericht mündlich erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Sarah Panten

| | | | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|--|------------|---------|
| Finanzielle Auswirkungen? | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: | 181.844,27 | EUR |
| Ebene: Haushaltsplan | | | | |
| Teilhaushalt 41 | | Produktgruppe 2810 | | |
| ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart | | | | |
| FinHH: Ein-/Auszahlungsart | | | | |
| Investitionsmaßnahmen | | | | |
| Deckung | | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | |
| | | <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch | | |
| Ebene: Kontierung (intern) | | | | |
| Konsumtiv | | | Investiv | |
| Kostenstelle | Kostenart | Auftrag | Sachkonto | Auftrag |
| | 43180000 | K41281001914 | | |

Verteiler:

D I, D II, 10, 14, 17, 20, 41, 89



LUDWIGSBURG

NOTIZEN